

Eingangsstempel

1	<input type="checkbox"/> <b>Einkommensteuererklärung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	
2	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge</b>	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b>	
3	<b>Steuernummer</b>		
4	<b>Identifikationsnummer (IdNr.)</b>	<b>Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann</b>	<b>Ehefrau</b>
5	<b>An das Finanzamt</b>		
6	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
7	<b>Allgemeine Angaben</b>		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
8	<b>Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann</b>		
9	Name		Geburtsdatum
10	Vorname		
11	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
12	Postleitzahl	Wohnort	
13	Ausgeübter Beruf		Religion
14	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
15	<b>bei Ehegatten: Ehefrau</b>		
16	Name		Geburtsdatum
17	Vorname		
18	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	
20	Ausgeübter Beruf		Religion
<b>Nur von Ehegatten auszufüllen</b>			
21	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung	<input type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung
22	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart		
<b>Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) – Bitte stets angeben –</b>			
23	Kontonummer		Bankleitzahl
24	IBAN		
25	BIC		
26	Geldinstitut und Ort		
27	<input type="checkbox"/> <b>Kontoinhaber</b>	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 14 und 15	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)
28	Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
29	Name		
30	Vorname		
31	Straße und Hausnummer oder Postfach		
32	Postleitzahl	Wohnort	

**Einkünfte im Kalenderjahr 2012** aus folgenden Einkunftsarten:

31	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage(n) L</b>	<input type="checkbox"/>	Anzahl		
32	<b>Gewerbebetrieb</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage G</b>		für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage G</b> für Ehefrau
33	<b>Selbständige Arbeit</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage S</b>		für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage S</b> für Ehefrau
34	<b>Nichtselbständige Arbeit</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage N</b>		für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage N</b> für Ehefrau
35	<b>Kapitalvermögen</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage KAP</b>		für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage KAP</b> für Ehefrau
36	<b>Vermietung und Verpachtung</b>	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage(n) V</b>	<input type="checkbox"/>	Anzahl		
37	<b>Sonstige Einkünfte</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Renten</b> lt. <b>Anlage R</b>		für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	<b>Renten</b> lt. <b>Anlage R</b> für Ehefrau
38		<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage SO</b>				

**Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums**

39	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage(n) Kind</b>	<input type="checkbox"/>	Anzahl	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage(n) AUS</b>	<input type="checkbox"/>	Anzahl	<input type="checkbox"/>	lt. <b>Anlage(n) FW</b>	<input type="checkbox"/>	Anzahl
----	--------------------------	---------------------------	--------------------------	--------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	--------

**Sonderausgaben**

52

40	<input type="checkbox"/>	Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen ist die <b>Anlage Vorsorgeaufwand</b> beigefügt.	<input type="checkbox"/>	Für Angaben zu Altersvorsorgebeiträgen ist die <b>Anlage AV</b> beigefügt.
----	--------------------------	--	--------------------------	--

**Gezahlte Versorgungsleistungen**

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
41	Renten	102 <input type="checkbox"/> %	101 <input type="checkbox"/>
42	Dauernde Lasten		100 <input type="checkbox"/>
43	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	121 <input type="checkbox"/>
44	<b>Unterhaltsleistungen</b> an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. <b>Anlage U</b>	IdNr. des geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten	116 <input type="checkbox"/>
45	In Zeile 44 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118 <input type="checkbox"/>	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld 119 <input type="checkbox"/>
46	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103 <input type="checkbox"/>	2012 gezahlt 2012 erstattet 104 <input type="checkbox"/>

**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der stpfl. Person / des Ehemannes**

47	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	200 <input type="checkbox"/>
48	<b>Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Ehefrau</b> Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	201 <input type="checkbox"/>

**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 53 bis 56)**

	lt. beigef. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
49	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123 <input type="checkbox"/>	124 <input type="checkbox"/>
50	in Zeile 49 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125 <input type="checkbox"/>	126 <input type="checkbox"/>
51	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127 <input type="checkbox"/>	128 <input type="checkbox"/>
52	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129 <input type="checkbox"/>	130 <input type="checkbox"/>

**Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung**

	stpfl. Person / Ehemann EUR	Ehefrau EUR	
53	2012 geleistete Spenden (lt. beigefügten Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	208 <input type="checkbox"/>	209 <input type="checkbox"/>
54	in Zeile 53 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218 <input type="checkbox"/>	219 <input type="checkbox"/>
55	Von den Spenden in Zeile 53 sollen 2012 berücksichtigt werden	212 <input type="checkbox"/>	213 <input type="checkbox"/>
56	2012 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214 <input type="checkbox"/>	215 <input type="checkbox"/>

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

**Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist bei- gefügt.	hat bereits vorgelegen.
61	stpfl. Person / Ehemann	12	14	18 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	56	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62	hinterblieben	16 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	blind / stän- dig hilflos	20 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	geh- u. steh- behindert	22 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	
63	Ehefrau	13	15	19 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	57	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
64	hinterblieben	17 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	blind / stän- dig hilflos	21 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	geh- u. steh- behindert	23 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	

**Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege**  
einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung im InlandNachweis der Hilflosigkeit  
 ist beigefügt.  hat bereits vorgelegen.

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Name anderer Pflegeperson(en)

**Unterhalt für bedürftige Personen**Für die geleisteten Aufwendungen wird ein Abzug lt. **Anlage Unterhalt** geltend gemacht.  
Beigefügte **Anlage(n) Unterhalt**

Anzahl

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Ehescheidungskosten, Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende  
Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-  
stützungen; Wert des Nachlasses usw.

Art der Belastung	Aufwendungen EUR		Aufwendungen EUR
68		–	
69		+	
70	Summe der Zeilen 68 und 69	63	64

Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht abziehbaren Pflegeleistungen wird die Steuer-  
ermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in den Zeilen 68 und 69 enthaltenen Auf-  
wendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragenAufwendungen  
(abzüglich Erstattungen)  
EUR**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
72	202
73	207
74	210
75	213
76	214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den  
Zeilen 72 bis 76:** Es bestand ganzjährig ein gemein-  
samer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen  
ab 2009 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt).**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werdenAbzugsbetrag  
EUR

**Sonstige Angaben und Anträge**

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

91

92 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /  
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2011 festgestellt für  stpfl. Person / Ehemann  Ehefrau

**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2011**

93 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2012 soll folgender  
Gesamtbetrag nach 2011 zurückgetragen werden  EUR  EUR

94 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressions-  
vorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschafts-  
geld (soweit nicht in Zeile 27 bis 29 der Anlage N eingetragen)  120  EUR  121  EUR **18**

**Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:**

95  Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 71 bis 76  
in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %

96  Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 3, Anlage Unterhalt  
sowie die Zeilen 51 und 52 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammen-  
veranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %

**Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2012:**

97 Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland  vom  bis  stpfl. Person / Ehemann

98 Ehefrau   EUR

99 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 97 und / oder 98 genannten Zeiträume  
bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise  
über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.)  122  EUR

100 In Zeile 99 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG  177  EUR

**Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:**

101  Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig  
behandelt zu werden.

102  Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.  Die „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ ist beigefügt.

103 Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unter-  
liegenden Einkünfte (ggf. „0“)  124  EUR  129  EUR

104 In Zeile 103 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG  177  EUR

**Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten:**

105  Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen.  
Nachweis ist beigefügt (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“).

Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten sind in Zeile 103 enthalten.

**Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:**

106  Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

**Weiterer Wohnsitz in Belgien** (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

107

108 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im  
Ausland?  116  1 = Ja  
2 = Nein  117  1 = Ja  
2 = Nein

**Unterschrift**

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung, der §§ 25, 46,  
10d Abs. 4 und § 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

109

Datum, Unterschrift(en)  
Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten von beiden – zu unterschreiben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: